

Nur auf Verlangen.

[29799.]

Demnächst erscheint:

Germanistische Abhandlungen

herausgegeben von
Dr. Karl Weinhold,
ordentl. Prof. an der Universität Breslau.

I. Heft:

Beiträge

zum Leben und Dichten
Daniel Caspers von Lohenstein.

Von
Conrad Müller.

Mit Lohensteins Bildnis.

Preis ca. 3 M.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%.

Die „Germanistischen Abhandlungen“ sollen *grammatische* und *literaturgeschichtliche* Untersuchungen, sowie *Textpublicationen* aus den älteren und neueren Perioden der germanischen Sprachen bringen. Auch die *Geschichte des Lebens* unsres Volkes in seinen verschiedenen *Stämmen* und *Zeiten* wollen sie berücksichtigen.

Jedes Heft ist *einzel*n käuflich; doch werden Sie bei *Bibliotheken* und *Germanisten* leicht *Subscriptionen* auf die ganze *Sammlung* erhalten; für die *Gediegenheit* des Inhalts bürgt der *Ruf des Herausgebers*.

Breslau, im Juni 1882.

Wilhelm Koebner.

[29800.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Taschenbuch für die Feld-Artillerie.

Zusammengestellt

von

H. A. von Kretschmar,

Hauptmann und Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

Taschenformat. Broschirt 2 M. ord., 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Für eleganten Original-Einband 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Die vorliegende Arbeit hat den Zweck, in derselben Weise, wie dies das seit einigen Jahren erscheinende „Carnet de poche“ des Capit. Plessix für Frankreich thut, den Officieren der Feld-Artillerie des Deutschen Heeres in handlicher Form ein Notizbuch zu geben, in welchem sie *alle Angaben finden sollen, welcher man im praktischen Dienst, beim Exerciren, bei Paraden, bei den Schiessübungen, im Manöver so häufig bedarf und die immer in bequemer Form zur Hand zu haben erfahrungsgemäss von grossem Werth ist.*

Wir liefern broschirte Exemplare gern in Commission und haben einen Prospect herstellen lassen, den wir in mässiger Anzahl zu verlangen bitten.

Berlin, 22. Juni 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

[29801.] In kurzem erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Aufgaben

zur

Raumberechnung

einfacher häuslichen und gewerblichen
Buchhaltung.

Von

Dr. R. Linke,

Rektor.

8. Preis circa 1 M.

Friedr. Mauke's Verlag (E. Schent) in Jena.

[29802.] Im Laufe des Juli, voraussichtlich bis Mitte des Monats, erscheint nun bestimmt:

Dr. Koch's Eisenbahn-Stations-Verzeichniss. 13. Auflage. 1882.

Der Ladenpreis ist auf 5 M. 50 $\frac{1}{2}$ festgesetzt und mit dem Tage des Erscheinens erlischt der Subscriptionspreis von 5 M., baar 3 M. 75 $\frac{1}{2}$.

Zu diesem Preise finden alle bis zur ersten Expedition eingegangenen Baarbestellungen Erledigung, während von da ab der Ladenpreis von 5 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar auf 4 M. abgerundet (ca. 27 1/4% Rabatt) eintritt. Mit diesem Preise werden auch die *à cond.*-Bestellungen, soweit dieselben „auf 3 Monate“ lauten und danach berücksichtigt werden können, berechnet.

Als Karte erscheint zu dem Koch'schen Werke, jedoch ohne Verbindlichkeit zur Abnahme:

Dr. Koch's Uebersichtskarte der Bahnen Mittel-Europas. Neue Auflage v. 1882. In Farbendruck mit Berücksichtigung der einzelnen Bahngebiete ausgeführt. Preis 1 M. 50 $\frac{1}{2}$, baar 1 M. 10 $\frac{1}{2}$.

Die früher zu dem Buche debitirte Karte von Lehmann, revidirt von Koch, ist jetzt Verlag von Jul. Springer hier und nur durch diese Firma zu beziehen.

Das Erscheinen der neuen Auflage des Stations-Verzeichnisses hat eine abermalige Verzögerung durch den Umstand erlitten, daß erst vor wenigen Tagen die amtliche Publication über die Neuorganisation der österreichischen Staatsbahnen erfolgt ist. Die neue Auflage des Koch'schen Werkes wird nicht nur letztere, sondern auch alle Veränderungen des preussischen Staatsbahnnetzes bis auf die Neuzeit berücksichtigen und daher von ganz besonderem Werthe für alle Interessenten sein.

Wir werden nach Erscheinen des Buches aufs neue durch ausführliche Prospekte zu wirken suchen, da eine allgemeine Versendung durchaus unzulässig ist; denn es sind bereits jetzt ca. 4000 Exemplare der neuen Auflage durch Vorausbestellungen absorbiert.

Zur Erleichterung des Verkehrs beabsichtigen wir, an größeren Handelsplätzen Auslieferungslager des Koch'schen Werkes zu errichten, und möchten mit dieser Auslieferung namentlich diejenigen geehrten Firmen betrauen, welche sich auch für unseren sonstigen Verlag zu verwenden pflegen. Einstweilen haben die Vertretung übernommen: für Frankfurt a/M.: Herr E. Koeniger; für Hamburg: Herr E. Boysen, welche in der Lage

sind, nach Erscheinen des Buches Exemplare am Orte zum Original-Baarpreise von 4 M. auszuliefern. Die Expedition der zum Subscriptionspreise bestellten Exemplare findet dagegen von Leipzig aus statt, wo das Buch gedruckt und auch fortdauernd ausgeliefert wird.

Directe Expeditionen können bei der ersten Versendung nicht stattfinden.

Berlin, 27. Juni 1882.

Barthol & Co.

[29803.] In unserem Verlage erscheint Ende September d. J.:

Preussischer Termin-Kalender für das Jahr 1883.

Zum Gebrauch für Justizbeamte,
insbesondere auch für Rechtsanwälte
und Notare.

Einunddreissigster Jahrgang.

Mit den auf Grund der neuesten gesetzlichen Bestimmungen ausgearbeiteten Anciennetätslisten der sämtlichen richterlichen Beamten und der Beamten der Staatsanwaltschaft, sowie den Anciennetätslisten der Assessoren und Referendare und dem Verzeichniß der Rechtsanwälte und Notare.

Nebst einer Karte des Oberlandesgerichts-Bezirks Breslau.

Amtlich mitgetheilt aus dem Bureau des Justiz-Ministeriums.

Auf satinirtem Papier, in Cattun elegant gebunden mit Gummischnur und feinem Bleistift.

Preis: 3 M. ord., 2 M. 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Frei-Exempl. 25/24.

Durchschossen: 3 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Wir bitten, nur baar zu bestellen. Subscriptionslisten stehen auf Verlangen zu Diensten.
Berlin, Juni 1882.

R. v. Deder's Verlag,
Marquardt & Schend.

T. O. Weigel in Leipzig.

[29804.]

Unter der Presse befindet sich:

Altnordische Grammatik

mit

Chrestomathie und Glossar

von

Dr. Oscar Brønner.

Eine längere Forschungsreise des Verfassers im Nordlande hat das Erscheinen des Buches um etwas verzögert.

Leipzig, im Juni 1882.

T. O. Weigel.